

# PRESSEINFORMATION

## Giovanni Zarrella: Interview Single „Danza“

- *Giovanni, deine Single „Danza“ zeigt eine ganz neue Facette deines Schaffens. Wie kam es zu diesem flotten, modern produzierten Italo-Disco-Frühlingshit?*

Giovanni Zarrella: Kann ich etwas ausholen?

- Klar.

Zarrella: Ich habe meine Karriere als Teil der Casting-Band Bro`Sis begonnen. Wir waren zu sechst, wir mussten Kompromisse machen, und das habe ich sehr gern getan. Ich bin dankbar für diese Jahre zwischen 2001 und 2006, denn die Zeit war sehr wichtig für mich und hat mich überhaupt erst dorthin gebracht, wo ich heute bin. Danach kam eine Phase, wo musikalisch und künstlerisch wenig voranging in meinem Leben. Ich war auf der Suche nach meiner künstlerischen Identität und hatte auch mit Selbstzweifeln zu kämpfen. 2019 hatte ich das große Glück, ein Comeback zu feiern mit einem Album, auf dem ich große deutsche Hits in italienischer Sprache gesungen habe. „La Vita è Bella“ kam großartig beim Publikum an, zusammen mit „Ciao“ und „Per Sempre“ habe ich eine Trilogie geschaffen, die meine DNA beschreibt.

- *Wie würdest du diese DNA definieren?*

Zarrella: Ich bin ein in Deutschland geborener Sohn italienischer Einwanderer, die seit Anfang der Sechziger Deutschland wieder mit aufgebaut und sich in diesem Land etwas geschaffen haben. In meiner Brust schlagen zwei Herzen: das italienische und das deutsche. Diese beiden Seiten zusammen auf mehrere Alben zu bringen, das hat mir unglaublich viel Spaß gemacht.

- *Die Trilogie ist also jetzt abgeschlossen?*

Zarrella: Ich weiß nicht, was in drei oder fünf Jahren ist. Typisch für meine Reise ist, dass sie sich in Wellen bewegt. Aber jetzt möchte ich ein neues Kapitel aufschlagen.

- *Und damit sind wir jetzt bei „Danza“.*

Zarrella: Exakt. „Danza“ ist die erste Single meines neuen Albums, an dem ich gerade arbeite. Das Herz dieses Albums ist der Italo-Disco-Sound der achtziger Jahre. Es wird auch einige Lieder geben, die in etwas andere Richtungen gehen, aber eine Sache haben alle neuen Songs gemeinsam: Sie sind von mir.

- *„Danza“ erinnert einerseits an den klassischen Italo-Disco-Stil, ist aber ein zeitgemäß und modern klingendes Lied. War die diese Kombination wichtig?*

Zarrella: Ja, sehr. Ich möchte die Nostalgie der Achtziger ins Jahr 2024 transportieren. Die Melodie ist leicht zu merken, den Refrain kannst du direkt mitsingen, was typisch war für die damalige Zeit und was ich an den italienischen Hits immer sehr geliebt habe. Und doch ist es eine Produktion von heute.

- *Wie ist „Danza“ entstanden?*

Zarrella: „Danza“ war die zweite Nummer, die ich gemeinsam mit meinem Produzententeam aus Johannes Herbst, Daniel Flamm und Alexander Zuckowski und meinem Songschreiberkollegen Stefano geschrieben habe. Ich wollte unbedingt einen Song machen, der „Danza“ heißt. Das Wort versteht man überall auf der Welt. Und es bringt dich direkt in eine positive Stimmung. Wenn du „Danza“ hörst, willst du dich bewegen.

# PRESSEINFORMATION

- *Du tanzt im Video natürlich auch, und das sogar richtig gut.*

Zarella: Ich habe schon als Kind und Jugendlicher wahnsinnig gerne getanzt. Ich war ein großer Fan von Michael Jackson, dessen Bühnenshow ich immer imitiert habe. Ich wollte tanzen wie Michael! Ich habe mich auch nie geschämt, mich auf der Bühne zu bewegen und vor Leuten aufzutreten. Meine Eltern hatten ein italienisches Restaurant in Hechingen, dort habe ich für die Gäste schon getanzt, bevor ich überhaupt mit dem Singen anfang.

- *Du bist Jahrgang 1978. Wie war deine Kindheit im schwäbischen Hechingen?*

Zarella: Sehr, sehr schön. Ich habe viel Musik gehört, viel Fußball gespielt oder saß zusammen mit meiner Schwester oft bei uns im Restaurant, um meine Hausaufgaben zu machen. Meine Kindheit war sehr behütet. In Hechingen, übrigens eine sehr schöne Stadt mit viel Flair, kann ich dir zu jeder Straße und zu jeder Ecke eine kleine Geschichte erzählen. Ich habe sehr gerne dort gelebt.

- *Bist du mit italienischem Pop großgeworden?*

Zarella: Natürlich. Diese Musik hat mich durch meine Kindheit begleitet. Sie steht für eine Zeit, die leicht und unbeschwert war. Die Grundidee hinter den neuen Songs ist es, diese positive Nostalgie in die heutige Zeit zu bringen. Ich wünsche mir, dass die Lieder bei den Zuhörerinnen und Zuhörern die gleichen schönen Gefühle auslösen wird wie bei mir.

- *Hattest du zu der Zeit Lieblingsinterpreten?*

Zarella: Umberto Tozzi, Toto Cutugno, Al Bano & Romina Power, Ricchi e Poveri und natürlich Adriano Celentano. Auf meinem Album wird es einen Song gegen, der „Confusione“ heißt und ein wenig so klingt, als wenn ihn ein 20-jähriger Celentano heute aufgenommen hätte. Ich bin ganz stolz auf dieses Lied.

- *Ist der junge Adriano Celentano ein Idol von dir?*

Zarella: Der junge und auch der alte. Ich liebe diesen Mann. Er sagt seine Meinung, eckt auch mal an, hat eine klare Haltung, und ein begnadeter Sänger und Entertainer ist er ohnehin. Adriano Celentano ist für mich der coolste Mann der Welt.

- *Willst du ihn nicht man in deine „Giovanni Zarella Show“ einladen?*

Zarella: Das habe ich versucht. Aber es ist nichts zu machen. Er ist 86 und möchte nicht mehr reisen. Vielleicht kommen wir einfach mit der Show zu ihm nach Süditalien (lacht).

- *Die Show läuft exzellent. In diesem Jahr moderierst du sogar fünf, statt wie bisher vier, Ausgaben.*

Zarella: Diese wunderbare dreistündige Unterhaltungsshow am Samstagabend ist für mich jedes Mal so, als könnte ich ganz viele Geschenke aufmachen. Auf der Bühne meiner Show fühle ich mich wunderbar aufgehoben.

- *Was für Gefühle soll denn „Danza“ bei den Hörenden auslösen?*

Zarella: Positive und fröhliche. Die Welt erschlägt uns mit negativen Nachrichten, die uns die Mundwinkel runterziehen. Wir brauchen Leichtigkeit, der Mensch muss auch mal schweben.

- *Kannst du die Welt um dich herum ausblenden?*

Zarella: Nein, auch ich kann und will die Nachrichten nicht ignorieren, doch ich versuche mir jeden Morgen zu sagen „Heute werde ich den besten Tag meines Lebens haben“. Diese Philosophie möchte ich auch an meine Kinder weitergeben.

- *Du bist mit dem brasilianischen Model Jana Ina verheiratet, die ja ebenfalls eine Fernsehpersönlichkeit ist, euer Sohn ist 15, eure Tochter elf Jahre alt.*

# PRESSEINFORMATION

Zarella: Es gibt nichts Schöneres auf der Welt, als die Kinder beim Großwerden zu begleiten und zuzusehen, wie sie ihren eigenen Träumen und Zielen naheifern. Ich bin ein absoluter Familienmensch, und ich habe vor, so alt wie möglich zu werden, damit ich ganz viel von meinen Kindern mitbekomme. Bei uns zuhause ist immer was los. Meine Eltern wohnen bei uns um die Ecke, meine Schwester mit ihrer Tochter ebenfalls, auch mein Bruder ist oft bei uns.

- *Machst du außer Gartenarbeit noch was für deine Fitness?*

Zarella: Ja, ich mache ganz viel Sport! Wir haben uns im Haus einen Fitnessraum eingerichtet, da bin ich bestimmt drei bis vier Mal pro Woche und arbeite vor allem mit Gewichten. Über den Sport halte ich meine Seele fit. Mein Sohn kommt jetzt auch auf den Geschmack, meine Frau sowieso. Und ich spiele nach wie vor Fußball.

- *Bei den Alten Herren von Germania Zündorf.*

Zarella: Ganz genau. In meiner Jugend, als ich ja sogar bei AS Rom und den VfB Stuttgart spielte, war ich linker Verteidiger. Heute spiele ich im Sturm, weil ich für mein Alter noch ziemlich schnell bin.

- *Drückst du bei der Fußball-EM Deutschland oder Italien die Daumen?*

Zarella: Beiden! Wenn Italien die sehr schwere Vorrundengruppe mit Spanien, Kroatien und den nicht zu unterschätzenden Albanern übersteht, ist alles möglich. Vielleicht sogar ein Finale gegen Deutschland.

- *Ernsthaft?*

Zarella: Ihr werdet euch noch alle wundern, was diese Truppe draufhat (lacht). Du hast Toni Rüdiger und Joshua Kimmich in der Verteidigung, und vorne hast du genug tolle Leute für zwei Teams. Ich sehe die deutsche Mannschaft tatsächlich in der Favoritenrolle.

- *Im Sommer gehst Du ja auch wieder auf ausgedehnte Tour? Wo seid Ihr diesmal unterwegs?*

Zarella: Ja, da freue ich mich schon sehr drauf, wir spielen in diesem Sommer noch mehr Termine als im letzten Jahr. Ich spiele die Shows wieder zusammen mit meiner Band aus der "Die Giovanni Zarella Show". Auf dem Tourplan stehen diesmal mit Köln und Stuttgart zwei wirkliche „Heimspiele“ für mich. Es sind ganz wunderbare Sommer Open Air Locations mit dabei und ich bin sicher, das wird ein ganz besonderes Erlebnis für die Zuschauer und natürlich auch für uns auf der Bühne.

- *Letzte Frage: was dürfen Deine Zuschauer diesmal von Dir erwarten?!*

Zarella: Wir haben diesmal ein bisschen mehr fürs Auge mit dabei. Es steht etwas mehr Technik inkl. einer LED auf der Bühne, damit auch wirklich alle von überall etwas von dem Geschehen auf der Bühne mitbekommen. Musikalisch werden wir wieder einen bunten Strauß an bekannten Hits aus aller Welt auf Italienisch präsentieren, diesmal erstmals auch mit meinen eigenen Titeln. Neben Danza landen sicherlich noch 1-2 weitere Titel des kommenden Albums auf der Setliste.

Steffen Rüth